



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.  
Mitglied des Deutschen Behinderten-Sportverbandes  
Fachbereich Rollhockey



# DIE REGELN FÜR ROLLSTUHL-HOCKEY

Dezember 2005  
Version 1.7



**DRS – Fachbereich Rollhockey**  
**Annett Eßbach**

Sonnenstraße 16 in 02826 Görlitz – Tel. 0171/ 14 33 85 2  
[AnnettEssbach@aol.com](mailto:AnnettEssbach@aol.com)



## Inhaltsverzeichnis

Regel 1: Spielberechtigte Personen	3
Regel 2: Sportgerät	4
Regel 3: Bekleidung	5
Regel 4: Mannschaften & Mannschaftsführer	6
Regel 5: Spielzeit & Auszeit	8
Regel 6: Spielfeld	9
Regel 7: Spielbeginn	10
Regel 8: Torwart & Torraum	11
Regel 9: Tor	12
Regel 10: Regelwidrigkeiten & deren Konsequenzen	13
Regel 11: Ahndung von Regelverstößen	14
Regel 12: Hinausstellungen	17
Regel 13: Penalty	18
Regel 14: Freistoß & Freistoßsituationen	19
Regel 15: Abstoß	20
Regel 16: Ball über Spielfeldbegrenzung	21
Regel 17: Schlägerverlust	22
Regel 18: Zeitnehmer, Schiedsrichter, Zeitnahme	23
Regel 19: Spielwertung	24
Regel 20: Spielplan & Meisterschaftstabelle	25
Anhang A:	26



## **Regel 1: Spielberechtigte Personen**

- 1.1 Spielberechtigt sind alle Personen mit und ohne Handicap, bei denen ein gültiger Spielerpass des DRS vorgelegt werden kann.
- 1.2 Die Spielerpässe sind zu Beginn eines jeden Spieltages vom Mannschaftsführer der einzelnen teilnehmenden Mannschaften unaufgefordert am Zeitnehmertisch vorzulegen – zusammen mit einer aktuellen Mannschaftsübersicht.
- 1.3 Vor Spieltagbeginn ist eine Kontrolle der Spielerpässe durch den Ligaleiter durchzuführen. Nur wer einen gültigen Spielerpass im Original vorweisen kann ist spielberechtigt.
- 1.4 Es müssen mindestens zwei Handicap-Spieler auf dem Spielfeld sein.
- 1.5 Die Einstufung des Handicaps kann dem gültigen Spielerpass, ausgestellt durch den DRS, entnommen werden.



## **Regel 2: Sportgerät**

- 2.1 Es dürfen nur Rollstühle mit starrem Rahmen eingesetzt werden.
- 2.2 Für alle Antriebsräder ist Speichenschutz Pflicht.
- 2.3 Befindet sich, trotz der unter Punkt 2.7 genannten Kontrolle, ein im Sinne von Punkt 2.1 und 2.2 nicht regelkonformer Rollstuhl im Spiel auf dem Feld, ist dieser unter Nutzung der Auszeit der spielzeitverzögerungsverursachenden Mannschaft zu entfernen. Dies kann durch den Austausch des entsprechenden Rollstuhls, des Spielers mit dem Rollstuhl oder durch Entfernung des Spielers mit Rollstuhl ohne Auffüllen der Mannschaft bei fehlendem Ersatz erfolgen.
- 2.4 Bei Fußgängern ist ein Wadenband Pflicht, wenn die Eigenheit des Rollstuhls ein Abrutschen der Füße von der Fußraste nicht generell verhindern kann.
- 2.5 Die Rollstühle dürfen zwischen 3 und 6 Räder haben.
- 2.6 Es sind nur Schläger mit Plastikkeule zugelassen.
- 2.7 Vor Spielbeginn ist jeweils eine Kontrolle der Regelkonformität der Rollstühle, Schläger und des Vorhandenseins der Spielführerbinde durch die Schiedsrichter durchzuführen.
- 2.8 Gespielt wird mit einem Unihockey-Ball.



### **Regel 3: Bekleidung**

- 3.1 Jede Mannschaft muss im Spiel einheitliche Trikots tragen, auf denen die Spielernummern deutlich erkennbar sind.
- 3.2 Der Torwart jeder Mannschaft muss ein Trikot tragen, das sich von den Trikots der eigenen und denen der gegnerischen Mannschaft unterscheidet.
- 3.3 Treffen zwei Mannschaften mit gleichfarbigen Trikots aufeinander, muss die erstgenannte Mannschaft die Trikots wechseln oder Leibchen überziehen.
- 3.4 Für den Torwart besteht im Spiel generell Helmpflicht. Es sind Handschuhe mit Polsterung auf der Oberseite zu tragen.
- 3.5 Für Kinder, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben müssen einen Helm tragen.
- 3.6 Die unter Punkt 3.4 und 3.5 genannten Helme müssen ein Schutzgitter besitzen.
- 3.7 Das Tragen jeglicher Form von Schmuck ist untersagt. Sichtbare Piercings, die nicht entfernt werden, sind abzukleben.
- 3.8 Essen und Trinken in jedlicher Form ist für die Spieler auf dem Spielfeld während des laufenden Spiels untersagt.
- 3.9 Die Missachtung der Punkte 3.7 und 3.8 hat eine 2 Minuten Strafe des Spielers zur Folge.
- 3.10 Das Tragen weiterer Schutzbekleidung liegt im Ermessen eines jeden selbst.



## **Regel 4: Mannschaften & Mannschaftsführer**

- 4.1 In jeder Mannschaft spielen fünf Feldspieler und ein Torwart.
- 4.2 Jede Mannschaft muss einen Mannschaftsführer haben, der vor Spielbeginn dem Schiedsrichter zu benennen ist.
- 4.3 Der Mannschaftsführer muss eine erkennbare Mannschaftsführer-Binde tragen. Ein Kompressionsverband, farbiges Tape oder Ähnliches wird als Mannschaftsführer-Binde nicht anerkannt.
- 4.4 Ein Mannschaftsführer, der im Sinne von Punkt 4.3 nicht eindeutig als solcher erkennbar ist, wird mit der Aussprache einer zweiminütigen Zeitstrafe des Spielfeldes verwiesen. Die anschließende Rückkehr ins Spiel ist an die Einhaltung der Regel 4.3 gebunden.
- 4.5 Der Mannschaftsführer ist einziger Ansprechpartner für den Schiedsrichter und umgekehrt.
- 4.6 Wird der Mannschaftsführer des Spielfeldes verwiesen oder ausgewechselt ist dem Schiedsrichter umgehend ein neuer Mannschaftsführer zu benennen. Ausnahme bildet der Platzverweis nach Punkt 4.4. Während dieser Strafzeit bleibt der Mannschaftsführer in seiner formellen Position. Erst bei weiterführenden Ausschluss mangels eindeutiger Kennzeichnung nach der 2- Minuten- Strafe ist dem Schiedsrichter ein neuer Mannschaftsführer zu benennen.
- 4.7 Die Kausalität aus Regel 4.3 und 4.4 findet Anwendung bis die Mannschaftsmindeststärke nach Punkt 4.12 erreicht ist.
- 4.8 Die Mannschaften dürfen während des Spiels beliebig oft auswechseln, jedoch nur in der Halbzeit, bei einer Unterbrechung und bei Auszeiten.
- 4.9 Auswechslungen sind dem Schiedsrichter anzuzeigen und dem Zeitnehmer anschließend unaufgefordert mitzuteilen.
- 4.10 Die am Ligaspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften müssen bis zum 01. Februar eines Jahres beim Ligaleiter gemeldet sein. Diese Meldung hat in Schriftform zu erfolgen.
- 4.11 Die Zugehörigkeit eines Spielers zu einer Mannschaft richtet sich danach, von welchem Team er zu Beginn einer Saison gemeldet wurde. Ein Mannschaftswechsel innerhalb einer Saison ist untersagt. Die Nichteinhaltung zieht den sofortigen



Ausschluss des Spielers aus dem Spielbetrieb der laufenden Saison nach sich.

- 4.12** Eine Mannschaft darf auch in Unterzahl antreten, jedoch muss eine Mindeststärke von einem Torhüter und drei Feldspielern aufgewiesen werden können.
- 4.13** Der Genuss von Alkohol und Drogen jeglicher Art ist während der Sportveranstaltung untersagt.
- 4.14** Jeder Spieler muss sich während der Veranstaltung so verhalten, dass sein Verhalten dem Ansehen des Sport nicht schadet.



## **Regel 5: Spielzeit & Auszeit**

- 5.1 Ein Spiel wird in zwei Halbzeiten gespielt. Eine Halbzeit beträgt 20 Minuten. Die Pause zwischen den Halbzeiten beträgt 5 Minuten.
- 5.2 Die erstgenannte Mannschaft beginnt aus Blickrichtung des Zeitnehmers links.
- 5.3 In der Pause wird ein Seitenwechsel vorgenommen.
- 5.4 Bei Spielunterbrechungen, die per Pfiff durch den Schiedsrichter angezeigt werden, ist die Zeit anzuhalten.
- 5.5 Das Spiel wird anschließend mit einem Frei- bzw. Abstoß fortgesetzt.
- 5.6 Freistöße und Abstöße müssen in einer Zeitspanne von höchstens 10 Sekunden nach der Freigabe des Balls durch den Schiedsrichter ausgeführt werden.
- 5.7 Ein Verstoß gegen Punkt 5.6 im Fall des Freistoßes hat den Wechsel des Freistoßes zur gegnerischen Mannschaft zur Folge.
- 5.8 Bei Verstoß gegen Punkt 5.6 beim Abstoß bekommt die gegnerische Mannschaft einen Freistoß ab der Mittellinie zugesprochen.
- 5.9 Für Punkt 5.7 und Punkt 5.8 gilt Punkt 5.6 entsprechend.
- 5.10 Neben den in Regel 10 erläuterten Spielzeitunterbrechungstatbeständen wird die Spielzeit angehalten bei:
  - Verletzungen (Spieler mit und ohne Handicap)
  - Sturz (Spieler mit Handicap)
  - Rollstuhldefekt (Spieler mit Handicap)
- 5.11 Unterbrechungen dürfen max. 1 Minute betragen. Danach wird das Spiel, mit dem Spieler, einem Ersatzspieler oder in verminderter Mannschaftsstärke durch einen Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.
- 5.12 Jede Mannschaft ist berechtigt, pro Halbzeit eine Auszeit zu nehmen. Die Auszeit ist auf eine Minute begrenzt. Eine Auszeit kann bei jeder Spielunterbrechung genommen werden. Sie muss vom Trainer oder Mannschaftsführer der Mannschaft beim Schiedsrichter angezeigt werden.



## **Regel 6: Spielfeld**

- 6.1 Das Normspielfeld hat eine Größe von 28 m x 16 m. Abweichungen sind zulässig, wenn die Spielfeldgröße im gleichen Verhältnis zwischen Länge und Breite liegt.
- 6.2 Das Spielfeld muss von einer Bande umgeben sein.
- 6.3 Der Torraum ist rechteckig (4m x 2m) und mit einer deutlich erkennbaren Linie begrenzt.
- 6.4 Die Begrenzungslinien gehören zum Torraum, der 2,50 m vor der dahinterliegenden Bande beginnt.
- 6.5 Die Tore sind 1,20 m breit, 90 cm hoch und 60 cm tief. Alle Maße sind Torinnenmaße.
- 6.6 Das Spielfeld muss folgende Markierungen aufweisen: Markierung für Torraum, Mittellinie, Torlinie, Anstoßpunkt, Linie 1 und 3 (siehe Anhang A)



### **Regel 7: Spielbeginn**

- 7.1 Das Spiel beginnt nachdem der Schiedsrichter die entsprechende Halbzeit mit dem Anpfiff freigegeben hat.
- 7.2 Die erstgenannte Mannschaft der Spielbegegnung hat in der ersten Halbzeit den Anstoß. In der zweiten Halbzeit führt die zweitgenannte Mannschaft der Spielbegegnung den Anstoß aus.
- 7.3 Alle Spieler dürfen die Mittellinie erst überschreiten und angreifen, wenn der Ball von zwei verschiedenen Spielern der anstoßenden Mannschaft berührt worden ist. Der zweite Spieler muss den Ball sofort berühren bzw. vor der Linie 1 / 3 annehmen.
- 7.4 Bei fehlerhafter Ausführung von Punkt 7.3 ist eine Wiederholung des Anstoßes durch die ausführende Mannschaft auszuführen. Wird auch dieser Anstoß fehlerhaft durchgeführt, wechselt der Anstoß zur gegnerischen Mannschaft.
- 7.5 Beim Anstoß muss die gegnerische Mannschaft hinter der Linie 1 / 3 stehen.
- 7.6 Der Ball muss beim Anstoß nach vorne gespielt werden.



## **Regel 8: Torwart & Torraum**

- 8.1** Das Befahren des Torraums ist untersagt.
- 8.2** Fährt ein Spieler während des laufenden Spiels in den Torraum der eigenen Mannschaft, wird der gegnerischen Mannschaft ein Penalty zugesprochen.
- 8.3** Fährt ein Spieler in den Torraum der gegnerischen Mannschaft, wird dieser ein Abstoß zugesprochen.
- 8.4** Es gibt kein passives Torraumfahren.
- 8.5** Das Reinschieben eines Spielers in den Torraum ist untersagt. Bei Nichteinhalten gibt es einen Freistoß für die gegnerische Mannschaft.
- 8.6** Nur der Torwart darf den Torraum befahren.
- 8.7** Der Torwart darf seinen Torraum verlassen und sich als Feldspieler am Spiel beteiligen. Außerhalb seines Torraumes wird er wie ein solcher behandelt. Er kann jederzeit in den Torraum zurück fahren. Regel 8.6 behält ihre Gültigkeit.
- 8.8** Der Torwart kann jederzeit gegen einen Feldspieler ausgewechselt werden. Regel 8.1 bis 8.6 gelten in diesem Fall entsprechend.
- 8.9** Der Torwart darf den Ball nicht vorsätzlich mit dem Fuß stoppen bzw. spielen.
- 8.10** Bei einem Verstoß gegen Regel 8.9 ist der gegnerischen Mannschaft ein Penalty zuzusprechen.
- 8.11** Der Torwart darf den Ball mit der Hand fangen oder abwehren, unterhalb und oberhalb der Kniehöhe.
- 8.12** Der Torwart darf den Ball mit dem Schläger fangen und abwehren, unterhalb und oberhalb der Kniehöhe. Regel ist jedoch vorrangig zu beachten.
- 8.13** Ist der Ball innerhalb des Torraumes nicht mehr spielbar, wird das Spiel unterbrochen und mit einem Abstoß weitergeführt. Der Ball u.a. ist nicht mehr spielbar bei: Fangen, Abschirmen (mit Hand oder Schläger) und Ruhen unter dem Rollstuhl des Torwarts.
- 8.14** Der Torwart ist in eigenem Ermessen berechtigt, den Ball in einer Situation wie in 8.13 aufgeführt, abzuspielen, bevor der Schiedsrichter das Spiel unterbricht.



### **Regel 9: Tor**

- 9.1 Der Ball muss die Torlinie zwischen den Torpfosten und unterhalb der Querlatte mit vollem Umfang überqueren und
- 9.2 zuletzt innerhalb der gegnerischen Hälfte berührt worden sein, um als Tor gewertet zu werden.
- 9.3 9.2 gilt nicht für Eigentore. Fällt ein regelwidriges Tor, wird der gegnerischen Mannschaft ein Abstoß zugesprochen.
- 9.4 Wird während des Spiels das Tor von seinem Platz verschoben und der Ball überschreitet wie in 9.1 bis 9.3 beschrieben die ursprüngliche Tormarkierung, ist ein gültiges Tor erzielt.
- 9.5 Regel 9.4 gilt nicht, wenn das Tor von der ausführenden Mannschaft zur Realisierung des Torschusses verschoben wird. Dieser Vorsatz wird mit Penalty gegen die ausführende Mannschaft geahndet.
- 9.6 Nach einem Tor erfolgt ein Abstoß.
- 9.7 Bei Torabstoß muss sich die gegnerische Mannschaft hinter Linie 1 oder 3 befinden.
- 9.8 Regel 5.6 und 5.8 gilt entsprechend.



## **Regel 10: Regelwidrigkeiten & deren Konsequenzen**

- 10.1** Ist der Ball unspielbar, wird das Spiel unterbrochen und mit einem situationsabhängigen Freistoß für eine der beteiligten Mannschaften fortgesetzt.
- 10.2** Ist ein Ball unspielbar, weil er auf einem Rollstuhl liegen bleibt, ist das Spiel ebenfalls zu unterbrechen und durch einen Freistoß, ausgeführt von der Mannschaft, die den Ball nicht zuletzt berührt hat, fortgesetzt.
- 10.3** Ein Spieler darf seinen Gegner nicht im rechten Winkel anfahren. Er darf ihn jedoch seitlich berühren.
- 10.4** Ein Spieler darf von zwei Gegnern weder aktiv noch passiv zwischen deren Rollstühlen eingeklemmt werden.
- 10.5** Die in Regel 10.4 aufgeführte Regelwidrigkeit darf nicht provoziert werden.
- 10.6** Jedes Spielen des Balls mit dem Fuß ist verboten.
- 10.7** Das Hochheben oder Festhalten des Schlägers sowie das Festhalten des Rollstuhls eines gegnerischen Spielers oder das Festhalten des Gegners selbst ist untersagt.
- 10.8** Der Schläger darf nicht geworfen werden. Schlägerwurf hat eine 2- Minuten-Zeitstrafe verbunden mit einer gelben Karte zur Folge.
- 10.9** Wird der Schläger absichtlich oder billigend in Richtung eines Spielers geworfen, wird dies mit einer roten Karte in Verbindung mit einer 2- Minuten- Strafe geahndet.
- 10.10** Das Tor darf während des Spiels nicht verschoben werden. Regel 9.4 und 9.5 gilt entsprechend.
- 10.11** Feldspieler dürfen den Ball maximal auf Radhöhe mit dem Schläger annehmen und spielen. Über Radhöhe kann der Ball mit der Hand gestoppt, jedoch nicht richtungsgebend abgewehrt oder gefangen werden.
- 10.12** Der Schläger darf nicht über Radhöhe zum Schlagen ausgeholt werden, wenn dadurch ein Mitspieler gefährdet wird.
- 10.13** Wird das Spiel in Folge einer Regelwidrigkeit im Sinne von 10.3 bis 10.12 unterbrochen, wird das Spiel mit einem Freistoß, ausgeführt durch die gegnerische/nicht verursachende Mannschaft, fortgesetzt.



**10.14** Zudem ist grundsätzlich die Aussprache einer unter Punkt 11 geregelten Strafe zu prüfen.

**10.15** Verletzte Spieler müssen außerhalb des Spielfeldes behandelt werden.



## **Regel 11: Ahndung von Regelverstößen**

**11.1** Die Ahndung von Regelverstößen obliegt dem Schiedsrichter.

**11.2** Die Ableistung von Zeitstrafen überwacht der Zeitnehmer.

**11.3** Verwarnung

Bei Regelverstoß wird der betroffene Spieler vom Schiedsrichter verwarnet. Beim nächsten Verstoß muss der Spieler mit einer Strafe rechnen. Eine Verwarnung ist zu protokollieren.

**11.2** Gelbe Karte

Ein Vergehen wird mit einer Gelben Karte geahndet, wenn eine Regelwidrigkeit oder Verletzung eines Spielers fahrlässig herbeigeführt oder billigend in Kauf genommen wurde. Sie ist mit einer zwei- Minuten- Strafe verbunden und ist zu protokollieren. Die Zeitstrafe ist in der Nähe des Zeitnehmers zu verbüßen, damit Regel 12.2 sichergestellt ist. Die Gelbe Karte kann je nach Regelverstoß auch ohne Verwarnung erteilt werden.

**11.3** Hat ein Spieler oder eine Mannschaft in einer Saison die fünfte Gelben Karte erhalten, wird er bzw. ein Spieler der Mannschaft für ein Spiel gesperrt. Die Mannschaft muss in Unterzahl antreten. Das laufende Spiel kann der gesperrte Spieler jedoch beenden, wenn es sich um seine erste Gelbe Karte im laufenden Spiel handelt. Am Ende der Saison wird alles auf Null gesetzt.

**11.4** Rote Karte

Ein Vergehen wird mit einer Roten Karte geahndet, wenn eine Regelwidrigkeit oder Verletzung eines Spielers vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Erhält ein Spieler in einem Spiel die zweite gelbe Karte, ist diese in der Gelb- Rotkombination als Rote Karte zu werten. Der Spieler wird des Spielfeldes für die Dauer des gesamten Spiels verwiesen. Seine Mannschaft hat das Spiel in Unterzahl fortzuführen. Wann der Spieler wieder am Spielbetrieb teilnehmen kann, wird von der Ligaleitung gemeinsam mit den Schiedsrichtern entschieden.

**11.5** Der Spieler ist nach Erhalt einer Roten Karte auch für das nächste Spiel (auch wenn das erst am nächsten Spieltag stattfindet) gesperrt. Die Mannschaft kann in diesem Fall durch einen anderen Spieler aufgefüllt werden & muss nicht in Unterzahl spielen.



#### 11.6 Hallenverweis

Bei ungebührlichem Verhalten ist der Schiedsrichter berechtigt, die entsprechende Person für die Dauer des laufenden Spiels der Halle zu verweisen. Ein Hallenverweis kann jeder anwesenden Person erteilt werden und ist schriftlich festzuhalten.

11.7 Der Schiedsrichter entscheidet im Sinne eines fairen, zügigen und sicheren Spielablaufes im eigenen Ermessen, auch im Hinblick auf Angriffe der eigenen Person.



## **Regel 12: Hinausstellungen**

- 12.1 Ein auf Zeit vom Spiel ausgeschlossener Spieler muss sich während der Strafdauer vom Spielfeld entfernen.
- 12.2 Ein auf Zeit ausgeschlossener Spieler muss sich beim Zeitnehmer melden, der ihm nach Ablauf der ausgesprochenen Zeitstrafe die Wiederaufnahme des Spiels gestattet.
- 12.3 Die Zeitstrafe beginnt, mit der Fortsetzung des Spiels nach dem Regelverstoß, welcher die Zeitsrafe zur Folge hat. Zeitstrafen werden nach der tatsächlichen Spielzeit gemessen. Spielzeitunterbrechungen hemmen den Ablauf der Strafzeit.
- 12.4 Ein ausgeschlossener Spieler darf während seiner Strafzeit nicht durch einen Auswechselspieler ersetzt werden.
- 12.5 Fällt ein Tor gegen eine Mannschaft, die wegen einer Zwei-Minuten-Strafe in Unterzahl spielt, darf sie den ausgeschlossenen Spieler wieder einsetzen. Es ist auch erlaubt, einen Auswechselspieler einzusetzen.



### **Regel 13: Penalty**

- 13.1 Der Penalty wird von dem Anstoßpunkt ausgeführt.
- 13.2 Der Penalty muss durch eine eindeutige Vorwärtsbewegung auf das gegnerische Tor ausgeführt werden.
- 13.3 Der Torwart darf seinen Rollstuhl erst bewegen, nachdem der Ball vom Gegner das erste Mal berührt worden ist.
- 13.4 Bewegt sich der Torwart mit dem Rollstuhl zu früh, muss der Penalty wiederholt werden.
- 13.5 Es gibt keinen Nachschuss.
- 13.6 Alle unbeteiligten Spieler müssen sich hinter die 1/3- Linie stellen.
- 13.7 Nach Ausführung des Penalty wird das Spiel mit einem Abstoß des Torwarts fortgesetzt.
- 13.8 Der Penalty wird durch den Pfiff des Schiedsrichters freigegeben. Ab dem Zeitpunkt wird die Zeit wieder freigegeben.
- 13.9 Nach Ausführung des Penalty wird die Spielzeit erneut angehalten, da der Schiedsrichter im Anschluss an den Penalty das Spiel erneut freigibt.



## **Regel 14: Freistoß & Freistoßsituationen**

- 14.1** Vor Ausführung des Freistoßes wird der Ball durch den Schiedsrichter freigegeben. Dies erfolgt durch einen kurzen Pfiff.
- 14.2** Die Spielzeit läuft ab diesem Pfiff weiter.
- 14.3** Der Freistoß wird immer an der Stelle des Vergehens ausgeführt.
- 14.4** Alle nicht beteiligten Spieler müssen sich mindestens 2 Meter von dem Punkt entfernt befinden, an dem der Freistoß ausgeführt wird.
- 14.5** Zur Ausführung des Freistoßes siehe auch Regel 5.4 bis 5.7 und 5.9.

Freistoßsituationen:

- 14.6** Bleibt der Ball auf dem Rollstuhl eines Spielers liegen und fällt nicht selbständig auf den Boden zurück, muss ein Freistoß ausgeführt werden. Der Freistoß wird von der betroffenen Mannschaft an der Stelle der Situation ausgeführt.
- 14.7** Stürzt ein Spieler mit Handicap ohne Verschulden eines Gegenspielers aus seinem Stuhl, wird das Spiel mit einem Freistoß durch die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.
- 14.8** Verliert der Unihockeyball im Spiel seine Form, ist das Spiel zu unterbrechen und durch einen situationsbedingten Freistoß weiterzuführen.
- 14.9** Ist der Ball unbespielbar, wird das Spiel mit einem Freistoß fortgeführt. Der Schiedsrichter entscheidet innerhalb der Situation für welche Mannschaft.
- 14.10** Bei Regelverstößen wird das Spiel grundsätzlich mit einem Freistoß an der Stelle des Regel Verstoßes für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.
- 14.11** Näheres zum Verhalten bei Ball außerhalb des Spielfeldes regelt Punkt 16.



### **Regel 15: Abstoß**

- 15.1** Wird das Spiel wegen unspielbarem Ball im Torraum unterbrochen, wird das Spiel durch einen Abstoß im entsprechenden Torraum ohne erneuten Anpfiff fortgesetzt.
- 15.2** Zur Ausführung des Abstoßes siehe auch Regel 5.4 bis 5.6 sowie 5.8 und 5.9 und Regel 9.3, 9.6 und 9.7.
- 15.3** Die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen bei der Ausführung des Abstoßes hinter der Linie 1 / 3 stehen.
- 15.4** Der Abstoß wird ab und angepfiffen. Die Spielzeit wird entsprechend angehalten.



### **Regel 16: Ball über der Spielfeldbegrenzung**

- 16.1** Überschreitet der Ball die Spielfeldbegrenzung, wird das Spiel unterbrochen und per Freistoß durch die Mannschaft fortgesetzt, die den Ball nicht als letztes berührt hat.
- 16.2** Der Freistoß wird an dem Punkt, an dem er das Spielfeld verlassen hat, ausgeführt. Der Mindestabstand zur Bande beträgt circa 1 Meter.
- 16.3** Ein Freistoß als direkter Torschuss ist regelkonform.





### **Regel 17: Schlägerverlust**

- 17.1** Verliert ein Spieler seinen Schläger, wird das Spiel nicht unterbrochen.
- 17.2** Der jeweilige Spieler darf nicht mehr aktiv am Spielgeschehen teilnehmen, bis er wieder in Besitz eines Schlägers ist.
- 17.3** Bei Regelverstoß wird der gegnerischen Mannschaft ein Freistoß zugesprochen.



**Regel 18: Zeitnehmer, Schiedsrichter & Zeitnahme**

- 18.1** Pro Spieltag müssen mindestens zwei Zeitnehmer und drei Schiedsrichter anwesend sein.
- 18.2** Zugelassen sind nur Schiedsrichter, die sich mittels Anmeldeformular schriftlich angemeldet beim Ligaleiter angemeldet haben und zu jedem Spieltag einen Nachweis über 4 Trainingseinheiten à 30 Minuten vorweisen können.
- 18.3** Es sind nur Schiedsrichter ohne Handicap zugelassen.
- 18.4** Die Zeitnehmer übernehmen in Bezug auf die Zeitnahme und das Anzeigen des Spielendes der beiden Spielhälften die Aufgabe des Schiedsrichters.
- 18.5** Die Zeitnehmer protokollieren das Spiel. Die Unterlagen stellt der Ligaleiter für jeden Spieltag zur Verfügung.
- 18.6** Der Schiedsrichter ist verpflichtet, das Spiel im Sinne der Regeln durchführen zu lassen. Alle Schiedsrichterentscheidungen sind für die teilnehmenden Spieler verbindlich.
- 18.7** Der Schiedsrichter ist verpflichtet, den Spielverlauf im Sinne der Regeln sicherzustellen.
- 18.8** Schiedsrichterentscheidungen sind verbindlich.



### **Regel 19: Spielwertung**

- 19.1** Für einen Sieg erhält die siegreiche Mannschaft 3 Punkte.
- 19.2** Für ein Unentschieden erhält jede Mannschaft 1 Punkt.
- 19.3** Für eine Niederlage erhält die unterlegene Mannschaft 0 Punkte.
- 19.4** Bei Nichtantreten einer Mannschaft erhält die andere Mannschaft 3 Punkte und 3 Tore.



## **Regel 20: Spielplan und Meisterschaftstabelle**

- 20.1** 2006 sind drei Termine für den Ligaspielbetrieb eingetragen.
- 20.2** Gespielt wird jeweils jeder gegen jeden.
- 20.3** Spielbegegnungen finden sowohl am Samstag als auch am Sonntag statt.
- 20.4** Die Spiele eines Termins werden wie in Regel 19 beschrieben gewertet.
- 20.5** Nach jedem Ligaspielwochenende werden die erreichten Punkte in Platzierungspunkte umgewandelt. Dabei erhält der „Wochenendsieger“ die Anzahl an Punkten, die der Anzahl der am Ligaspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften entspricht. Alle weiteren Platzierungen erhalten je einen Punkt weniger.
- 20.6** Am Ende der Saison werden die erzielten Endpunkte der Ligaspielbegegnungen addiert, woraus sich die Platzierungen im Rahmen der Meisterschaft ergeben.
- 20.7** Bei gleicher Punktzahl zu Ende der Spielsaison entscheidet das Torverhältnis.
- 20.8** Sollte auch im Rahmen von 20.7 keine eindeutige Entscheidung möglich sein, wird die Anzahl der erzielten Tore zur Entscheidung hinzugezogen.
- 20.9** Falls auch die Einbeziehung der unter 20.8 genannten Torschüsse kein eindeutiges Ergebnis liefern kann, wird die Entscheidung im direkten Vergleich der betroffenen Mannschaften gefällt.
- 20.10** Die Spieltage sind an folgenden Terminen:
- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 11. - 12. März 2006 | 1. Ligaspielbegegnung |
| 13. - 14. Mai 2006  | 2. Ligaspielbegegnung |
| 28. - 29. Okt. 2006 | 3. Ligaspielbegegnung |

Die Austragungsorte werden zu Beginn des Jahres 2006 durch den Vorstand des Fachbereichs bekannt gegeben.



Anhang A: Spielfeld

